

PFLEGEEINSATZ IM NATURSCHUTZGEBIET «ZIEGELGUT» - 6. NOVEMBER 2021

Als hätte es jemand gut mit uns gemeint. Nach fast einer Woche Regen und kalter Bise zeigte sich am Freitag die Sonne und es war klar: für den letzten Pflegeeinsatz im Jahr 2021 war trockenes Wetter angesagt. Bereits am Freitag belud ich den Einachser mit dem Motormäher und dem nötigen Werkzeug und freute mich auf den bevorstehenden Einsatz. Im Naturschutzgebiet Ziegelgut, das zur Gemeinde Burgdorf gehört, war mähen angesagt.

Natürlich könnten wir das Gras und das Schilf auch einfach über den Winter stehen lassen. Würde man die Fläche nicht mähen, wird daraus in kürzester Zeit eine Wiese mit geschlossenem und verdichtetem Boden.

Aber die im Gebiet vorkommenden Gelbbauchunken und Geburtshelferkröten mögen keine geschlossene Pflanzendecke. Sie bevorzugen Flächen mit Sand, Kies und Schotter. Auf den offenen Böden mit Lücken leben Kleinlebewesen wie Ameisen, Spinnen und Käfer. Erblühen die Pflanzen, locken sie Schmetterlinge an. In solchen «Ruderalflächen» können sich die Amphibien aufwärmen und nach Insekten jagen.

Es ging zügig voran. Die Helfer*innen waren alle bestens motiviert und bereits beim z'Nüni war klar, dass die Arbeiten östlich vom grossen Teich bis zum Mittag fertig werden.



Am Nachmittag wechselten wir den Standort um etwa 100 Meter, um dort die neu gestaltete Grube vom Schilf zu befreien. Das zum Teil über 3 Meter hohe Schilf holte noch einmal das Letzte aus uns heraus. Um 15.30 Uhr war es dann geschafft. Ganze neun Einachserladungen wurden dem Grüngut zugeführt. Zufrieden über die geleisteten Arbeiten, freuten wir uns wohl alle auf ein erholsames Wochenende.

Paul Burri